



Fahnen fürs Leben

Das Ziel: Mit Hoffnungen und Wünschen kleine Fahnen gestalten.

Das Vorbild: Tibetische Gebetsfahnen.

Die Akteure: Menschen, die von Krebs betroffen sind, ihre Freunde und Angehörige, Nachbarn und Therapeuten.

Sie sind knapp so groß wie eine DIN-A-5-Seite, bestehen aus Rohleinen, Stoffen, Papieren, Seide, sind uni oder gemustert, werden bemalt, beklebt oder beschriftet. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Vorbild für die Fahnen sind tibetanische Gebetsfahnen. Die Idee für die Gestaltung solcher Fahnen in der westlichen Hemisphäre hatte die amerikanische Kunsttherapeutin Alessandra Colfi. Die Koordination für den deutschsprachigen Raum hat die Tübinger PR-Beraterin Gabriele Heyd übernommen.

Workshops Fahnen fürs Leben in Ottersberg, Bremen und umzu

Machen Sie Ihre Hoffnung sichtbar für sich und andere. Gestalten Sie nach Herzenslust gemeinsam mit anderen von Krebs Betroffenen, ihren Angehörigen und Freunden. Wir arbeiten auf Stoffen und Papieren mit Acryl- und anderen Farben. Wir malen, collagieren, nähen und sticken. Bringen Sie die Materialien, mit denen Sie besonders gerne arbeiten, einfach mit. Zunächst sollen die neu entstehenden Fahnen regional ausgestellt werden und dann zusammen mit den vielen anderen Fahnen aus allen Ländern in großen Ausstellungen um die Welt ziehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Spende hilft uns weiter. – Auf zahlreiche Mitgestalterinnen und Mitgestalter freuen sich:

Heike Fano (Kunsttherapeutin), Lange Str. 8, 28870 Ottersberg

Marion Katz (Kinesiologin) und Samis Obst (Kunsttherapeutin), Ottersberg

Anmeldung:

Bitte spätestens 1 Woche vor dem Termin

bei: Heike Fano [0175-25 45 223](tel:0175-2545223) oder www.heike-fano.de

mehr Infos auf www.fahnenfuersleben.jimdo.com

Termine: Praxis für Kunsttherapie in Ottersberg:

Sa. 13.01.18, 10 – 13 Uhr

Sa. 21.04.18, 10 – 13 Uhr

Sa. 09.06.18, 10 – 13 Uhr

Sa. 27.10.18, 10 – 13 Uhr